

EBERHARD KARLS  
**UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN**



**Modulhandbuch**  
**Bachelor of Education Lehramt Gymnasium**  
**Evangelische Theologie**

ab Wintersemester 2018/19

**Stand: 03. Mai 2018**

Evangelisch-Theologische Fakultät



## **Inhalt**

<b>1. Qualifikationsziele des Studiengangs .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Studienvoraussetzungen .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Studienverlaufsplan .....</b>	<b>4</b>
3.1. Übersicht nach Modulen .....	4
3.2. Modulübersicht B.Ed. Evangelische Theologie .....	6
3.3. Übersicht nach Studienverlauf .....	10
<b>4. Modulbeschreibungen .....</b>	<b>12</b>

## 1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Die Studierenden erwerben durch das Studium auf den Bachelor of Education in Evangelischer Theologie folgende Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine allgemeine methodische, hermeneutische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln.
- In den einzelnen Fächern haben sie vertieftes Wissen zu den Quellen und anderen Gegenständen und Grundwissen zu den ergänzenden Bereichen in interdisziplinärer Perspektive.
- Sie beherrschen die theologisch-wissenschaftlichen Methoden der Quellenauslegung und wenden sie selbständig an.
- Die Studierenden können ihre Einsichten selbständig schriftlich und mündlich in den theologischen, pädagogischen und gesellschaftlichen Diskurs einbringen.
- Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus unterschiedlichen Fachbereichen, aus ihrem zweiten Fach sowie aus den jeweiligen Fachdidaktiken miteinander zu verknüpfen und daraus Erkenntnisse abzuleiten.
- Die Studierenden sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre im Studium erworbenen theologischen Kompetenzen in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen.
- Die Studierenden können ihre Kompetenzen auf die Anforderungen im schulischen Bereich übertragen.

## 2. Studienvoraussetzungen

Für das Studium des B.Ed., Evangelische Theologie werden das Latinum und das Graecum vorausgesetzt. Liegen diese bei Studienbeginn noch nicht vor, können sie zu Studienbeginn noch nachgeholt werden; hierfür werden pro Sprache zwei Semester nicht auf die Regelstudienzeit angerechnet.

### 3. Studienverlaufsplan

Eine Studienberatung ist im ersten Semester und im vierten sprachfreien Semester obligatorisch.

#### 3.1. Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
B1a*	Wahlpflicht	Altes Testament (mit Proseminararbeit)	1	13
B1b*	Wahlpflicht	Altes Testament (mit Vorlesungsprüfung)	1	12
B2a*	Wahlpflicht	Neues Testament (mit Proseminararbeit)	3	13
B2b*	Wahlpflicht	Neues Testament (mit Vorlesungsprüfung)	3	12
B3a*	Wahlpflicht	Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit)	4-5	13
B3b*	Wahlpflicht	Kirchengeschichte (mit Vorlesungsprüfung)	4-5	12
B4a*	Wahlpflicht	Systematische Theologie (mit Proseminararbeit)	4-5	13
B4b*	Wahlpflicht	Systematische Theologie (mit Vorlesungsprüfung)	4-5	12
B5	Pflicht	Praktische Theologie	1-2	8
B6a**	Wahlpflicht	Vertiefungsmodul Altes Testament und Religionswissenschaft	6	13
B6b**	Wahlpflicht	Vertiefungsmodul Neues Testament und Religionswissenschaft	6	13
B6c**	Wahlpflicht	Vertiefungsmodul Kirchengeschichte und Religionswissenschaft	6	13

<b>B6d**</b>	<b>Wahlpflicht</b>	<b>Vertiefungsmodul Systematische Theologie und Religionswissenschaft</b>	<b>6</b>	<b>13</b>
<b>B7</b>	<b>Pflicht</b>	<b>Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie</b>	<b>2-3</b>	<b>9</b>
<b>B8</b>	<b>Wahlpflicht</b>	<b>Bachelorarbeit</b>	<b>(6)</b>	<b>(6)</b>
<b>Summe</b>				<b>81 + 6</b>

\* Ein Modul aus den Modulen B1a-B4a muss durch eines der Module B1b-B4b ersetzt werden.

\*\* Das Vertiefungsmodul ist dann folgendermaßen zu belegen:

Wird das Modul B1b statt B1a gewählt, ist das Modul B6a zu wählen.

Wird das Modul B2b statt B2a gewählt, ist das Modul B6b zu wählen.

Wird das Modul B3b statt B3a gewählt, ist das Modul B6c zu wählen.

Wird das Modul B4b statt B4a gewählt, ist das Modul B6d zu wählen.

## 3.2. Modulübersicht B.Ed. Evangelische Theologie

### B1a\* Altes Testament (mit Proseminararbeit)

1 Vorlesung Altes Testament	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Altes Testament	2 SWS	4 CP
Modulprüfung: Proseminararbeit		5 CP
		<b>13 CP</b>

### B1b\* Altes Testament (mit Vorlesungsprüfung)

1 Vorlesung Altes Testament	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Altes Testament	2 SWS	4 CP
1 Übung Altes Testament	2 SWS	2 CP
Modulprüfung: Vorlesungsprüfung		2 CP
		<b>12 CP</b>

### B2a\* Neues Testament (mit Proseminararbeit)

1 Vorlesung Neues Testament	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Neues Testament	2 SWS	4 CP
Modulprüfung: Proseminararbeit		5 CP
		<b>13 CP</b>

### B2b\* Neues Testament (mit Vorlesungsprüfung)

1 Vorlesung Neues Testament	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Neues Testament	2 SWS	4 CP
1 Übung Neues Testament	2 SWS	2 CP
Modulprüfung: Vorlesungsprüfung		2 CP
		<b>12 CP</b>

\* Ein Modul aus den Modulen B1a-B4a muss durch eines der Module B1b-B4b ersetzt werden.

\*\* Das Vertiefungsmodul ist dann folgendermaßen zu belegen:

Wird das Modul B1b statt B1a gewählt, ist das Modul B6a zu wählen.

Wird das Modul B2b statt B2a gewählt, ist das Modul B6b zu wählen.

Wird das Modul B3b statt B3a gewählt, ist das Modul B6c zu wählen.

Wird das Modul B4b statt B4a gewählt, ist das Modul B6d zu wählen.

**B3a\* Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit)**

1 Vorlesung Kirchengeschichte	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Kirchengeschichte	2 SWS	4 CP
Modulprüfung: Proseminararbeit		5 CP
		<b>13 CP</b>

**B3b\* Kirchengeschichte (mit Vorlesungsprüfung)**

1 Vorlesung Kirchengeschichte	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Kirchengeschichte	2 SWS	4 CP
1 Übung Kirchengeschichte	2 SWS	2 CP
Modulprüfung: Vorlesungsprüfung		2 CP
		<b>12 CP</b>

**B4a\* Systematische Theologie (mit Proseminararbeit)**

1 Vorlesung Systematische Theologie	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Systematische Theologie	2 SWS	4 CP
Modulprüfung: Proseminararbeit		5 CP
		<b>13 CP</b>

**B4b\* Systematische Theologie (mit Vorlesungsprüfung)**

1 Vorlesung Systematische Theologie	3-4 SWS	4 CP
1 Proseminar Systematische Theologie	2 SWS	4 CP
1 Übung Systematische Theologie	2 SWS	2 CP
Modulprüfung: Vorlesungsprüfung		2 CP
		<b>12 CP</b>

**B5 Praktische Theologie**

1 Vorlesung Praktische Theologie / Religionspädagogik	2 SWS	2 CP
1 (Pro-)Seminar Praktische Theologie	2 SWS	4 CP
Modulprüfung: Vorlesungsprüfung oder schriftliche Ausarbeitung im Seminar		2 CP
		<b>8 CP</b>

\* Ein Modul aus den Modulen B1a-B4a muss durch eines der Module B1b-B4b ersetzt werden.

\*\* Das Vertiefungsmodul ist dann folgendermaßen zu belegen:

Wird das Modul B1b statt B1a gewählt, ist das Modul B6a zu wählen.

Wird das Modul B2b statt B2a gewählt, ist das Modul B6b zu wählen.

Wird das Modul B3b statt B3a gewählt, ist das Modul B6c zu wählen.

Wird das Modul B4b statt B4a gewählt, ist das Modul B6d zu wählen.

<b>B6a*</b>	<b>Vertiefungsmodul Altes Testament und Religionswissenschaft</b>		
	1 Hauptseminar Altes Testament	2 SWS	4 CP
	1 Vorlesung Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	1 Übung/Seminar Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	Modulprüfung: Hauptseminararbeit Altes Testament		5 CP
			<b>13 LP</b>
<b>B6b*</b>	<b>Vertiefungsmodul Neues Testament und Religionswissenschaft</b>		
	1 Hauptseminar Neues Testament	2 SWS	4 CP
	1 Vorlesung Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	1 Übung/Seminar Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	Modulprüfung: Hauptseminararbeit Neues Testament		5 CP
			<b>13 LP</b>
<b>B6c*</b>	<b>Vertiefungsmodul Kirchengeschichte und Religionswissenschaft</b>		
	1 Hauptseminar Kirchengeschichte	2 SWS	4 CP
	1 Vorlesung Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	1 Übung/Seminar Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	Modulprüfung: Hauptseminararbeit Kirchengeschichte		5 CP
			<b>13 LP</b>
<b>B6d*</b>	<b>Vertiefungsmodul Systematische Theologie und Religionswissenschaft</b>		
	1 Hauptseminar Systematische Theologie	2 SWS	4 CP
	1 Vorlesung Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	1 Übung/Seminar Religionswissenschaft	2 SWS	2 CP
	Modulprüfung: Hauptseminararbeit Systematische Theologie		5 CP
			<b>13 LP</b>
<b>B7</b>	<b>Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie</b>		
	1 Proseminar Religionspädagogik	2 SWS	4 CP
	1 Vorlesung Religionspädagogik	2 SWS	2 CP
	Modulprüfung: Unterrichtsentwurf		3 CP
			<b>9 CP</b>

\* Ein Modul aus den Modulen B1a-B4a muss durch eines der Module B1b-B4b ersetzt werden.

\*\* Das Vertiefungsmodul ist dann folgendermaßen zu belegen:

Wird das Modul B1b statt B1a gewählt, ist das Modul B6a zu wählen.

Wird das Modul B2b statt B2a gewählt, ist das Modul B6b zu wählen.

Wird das Modul B3b statt B3a gewählt, ist das Modul B6c zu wählen.

Wird das Modul B4b statt B4a gewählt, ist das Modul B6d zu wählen.



**B8 Bachelorarbeit**  
Bachelorarbeit

**6 CP**

\* Ein Modul aus den Modulen B1a-B4a muss durch eines der Module B1b-B4b ersetzt werden.

\*\* Das Vertiefungsmodul ist dann folgendermaßen zu belegen:

Wird das Modul B1b statt B1a gewählt, ist das Modul B6a zu wählen.

Wird das Modul B2b statt B2a gewählt, ist das Modul B6b zu wählen.

Wird das Modul B3b statt B3a gewählt, ist das Modul B6c zu wählen.

Wird das Modul B4b statt B4a gewählt, ist das Modul B6d zu wählen.

### 3.3. Übersicht nach Studienverlauf

Fach-se-mester	CP	Studienbereich AT/NT	Studienbereich KG/ST	Studienbereich PT/RW	Studienbereich RP/FD
1. Se.	14/15	Modul 1 VL AT (4 CP) PS AT (4 CP) Modulprüfung (5 / 2 CP) ggf. Ü AT (2 CP)		VL PT (2 CP)	
2. Se.	13			Modul 5 SE PT (4 CP) Modulprüfung (2 CP)	Modul 7 PS RP/FD (4 CP) Modulprüfung (3 CP) VL RP/FD (2 CP)
3. Se.	14/15	Modul 2 VL NT (4 CP) PS NT (4 CP) Modulprüfung (5 / 2 CP) ggf. Ü NT (2 CP)			
4. Se.	12/13		Module 3 und 4 PS KG (4 CP) VL ST (4 CP) Modulprüfung: (5 CP / 2 CP) ggf. Ü ST (2 CP)		
5. Se.	12/13		VL KG (4 CP) PS ST (4 CP) Modulprüfung (5 CP / 2 CP) ggf. Ü KG (2 CP)		
6. Se.	13/19	Modul 6 SE AT/NT/KG/ST 4 CP VL RW 2 CP Ü/PS/SE RW 2 CP Modulprüfung 5 CP			(Modul 8 Bachelorarbeit [6 CP])

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1. Se.	2. Se.	3. Se.	4. Se.	5. Se.	6. Se.	CP
Evangelische Theologie	1	Altes Testament	12/13						12/13
	2	Neues Testament			12/13				12/13
	3	Kirchengeschichte				4/9	8/4		12/13
	4	Systematische Theologie				8/4	4/9		12/13
	5	Praktische Theologie / Religionspädagogik	2	6					8
	6	Vertiefungsmodul und Religionswissenschaft						13	13
	7	Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie		7	2				9
	8	Bachelorarbeit						(6)	(6)
			14/15	13	14/15	12/13	12/13	13 (19)	81 (87)

## 4. Modulbeschreibungen

<b>Modulnummer:</b> B1a	<b>Modultitel:</b> Altes Testament (mit Proseminararbeit)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS	Selbststudium: 300-315 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Altes Testament (3-4 SWS) Proseminar Altes Testament (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Alten Testament								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind mit den methodischen Grundlagen eines reflektierten historisch-exegetischen Zugangs zu den alttestamentlichen Texten vertraut, ebenso mit den Schriften des Alten Testaments im Überblick; sie kennen zentrale alttestamentliche Texte. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literatur- und Religionsgeschichte des Alten Testaments sowie zu dessen Theologie und Hermeneutik. In der Proseminararbeit legen sie alttestamentliche Texte eigenständig und methodisch angemessen aus, bearbeiten zentrale Problemstellungen der alttestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive wissenschaftlich und stellen diese auf begrenztem Raum dar. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Altes Testament</i>	PS	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	PS-Arb.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodule (außer B6a), AT/NT-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Graecum								

<b>Modulnummer:</b> B1b	<b>Modultitel:</b> Altes Testament (mit Vorlesungsprüfung)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 105-120 h = 7-8 SWS	Selbststudium: 240-255 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Altes Testament (3-4 SWS) Proseminar Altes Testament (2 SWS) Übung Altes Testament (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Alten Testament								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind mit den methodischen Grundlagen eines reflektierten historisch-exegetischen Zugangs zu den alttestamentlichen Texten vertraut, ebenso mit den Schriften des Alten Testaments im Überblick; sie kennen zentrale alttestamentliche Texte. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte Israels, zur Literatur- und Religionsgeschichte des Alten Testaments sowie zu dessen Theologie und Hermeneutik. Sie sind in der Lage, alttestamentliche Texte eigenständig und methodisch angemessen auszulegen und zentrale Problemstellungen der alttestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive wissenschaftlich zu bearbeiten und auf begrenztem Raum darzustellen. Durch die Vorlesungsprüfung sind sie in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation geübt.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Altes Testament</i>	PS	O	2	4				
	<i>Altes Testament</i>	Ü	O	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>				2	VL-Prüf.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodul Altes Testament (B6a), AT/NT-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Graecum								

<b>Modulnummer:</b> B2a	<b>Modultitel:</b> Neues Testament (mit Proseminararbeit)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS	Selbststudium: 300-315 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Neues Testament (3-4 SWS) Proseminar Neues Testament (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit am Neuen Testament								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen eines methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierenden Zugangs zu den neutestamentlichen Texten vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Zeitgeschichte, zur Literaturgeschichte und/oder zur Theologie- bzw. Religionsgeschichte des Neuen Testaments. Sie sind in der Lage, neutestamentliche Texte selbständig und wissenschaftlich fundiert zu analysieren und zu interpretieren.</p> <p>Sie verfügen über Grundkenntnisse zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und/oder Hermeneutik des Neuen Testaments sowie zur Wirkungsgeschichte zentraler Texte des Neuen Testaments. In der Proseminararbeit bearbeiten sie zentrale Problemstellungen der neutestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive wissenschaftlich und stellen diese auf begrenztem Raum dar. Sie sind eingeübt in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation (sachbezogene Diskussion, Referat etc.).</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>3-4</i>	<i>4</i>				
	<i>Neues Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Modulprüfung</i>				<i>5</i>	<i>PS-Arb.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodule (außer B6b), AT/NT-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Graecum								

<b>Modulnummer:</b> B2b	<b>Modultitel:</b> Neues Testament (mit Vorlesungsprüfung)				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 105-120 h = 7-8 SWS			Selbststudium: 240-255 h				
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Neues Testament (3-4 SWS) Proseminar Neues Testament (2 SWS) Übung Neues Testament (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Neuen Testament								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen eines methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierenden Zugangs zu den neutestamentlichen Texten vertraut. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Zeitgeschichte, zur Literaturgeschichte und/oder zur Theologie- bzw. Religionsgeschichte des Neuen Testaments. Sie sind in der Lage, neutestamentliche Texte selbständig und wissenschaftlich fundiert zu analysieren und zu interpretieren.</p> <p>Sie verfügen über Grundkenntnisse zur Entstehung der neutestamentlichen Texte, zur Theologie und/oder Hermeneutik des Neuen Testaments sowie zur Wirkungsgeschichte zentraler Texte des Neuen Testaments. Sie sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der neutestamentlichen Forschung in exegetischer, historischer und hermeneutischer Perspektive wissenschaftlich zu bearbeiten und auf begrenztem Raum darzustellen. Durch die Vorlesungsprüfung sind sie in Grundformen wissenschaftlicher Kommunikation geübt.</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>3-4</i>	<i>4</i>				
	<i>Neues Testament</i>	<i>PS</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Neues Testament</i>	<i>Ü</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Modulprüfung</i>				<i>2</i>	<i>VL-Prüf.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodul Neues Testament (B6b), AT/NT-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Graecum								

<b>Modulnummer:</b> B3a	<b>Modultitel:</b> Kirchengeschichte (mit Proseminararbeit)				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h			Kontaktzeit: 75-90 h = 6 SWS		Selbststudium: 300-315 h			
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Kirchengeschichte (3-4 SWS) Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Gegenstände und Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben in exemplarischer Vertiefung Kenntnisse über die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Aspekte eines Themenbereiches im Zusammenhang der jeweiligen Epoche und verfügen über grundlegende Fähigkeiten in den Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens. In der Proseminararbeit wurden methodische Fähigkeiten zur Erarbeitung und wissenschaftlichen Darstellung eines Themas angewendet.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Kirchengeschichte</i>	PS	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	PS-Arb.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodule (außer B6c), KG/ST-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								



<b>Modulnummer:</b> B3b	<b>Modultitel:</b> Kirchengeschichte (mit Vorlesungsprüfung)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 105-120 h = 7-8 SWS	Selbststudium: 240-255 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Kirchengeschichte (3-4 SWS) Proseminar Kirchengeschichte (2 SWS) Übung Kirchengeschichte (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Gegenstände und Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben in exemplarischer Vertiefung Kenntnisse über die wichtigsten kirchen- und dogmengeschichtlichen Aspekte eines Themenbereiches im Zusammenhang der jeweiligen Epoche und verfügen über grundlegende Fähigkeiten in den Methoden kirchengeschichtlichen Arbeitens.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	VL	O	3-4	4				
	<i>Kirchengeschichte</i>	PS	O	2	4				
	<i>Kirchengeschichte</i>	Ü	O	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>				2	VL-Prüf.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodul Kirchengeschichte (B6c), KG/ST-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

<b>Modulnummer:</b> B4a	<b>Modultitel:</b> Systematische Theologie (mit Proseminararbeit)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h	Kontaktzeit: 75-90 h = 5-6 SWS	Selbststudium: 300-315 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Systematische Theologie (3-4 SWS) Proseminar Systematische Theologie (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Gegenstände und Methodik der Systematischen Theologie								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, und Probleme der Systematischen Theologie; sie beherrschen methodische Verfahren der argumentativen Urteilsbildung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die Problemstellungen der Systematischen Theologie argumentationsfähig.</p> <p>Die Studierenden können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens sowie zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemfelder beziehen. Die Studierenden haben ein systematisch-theologisches Thema selbstständig erarbeitet und in Form einer Hausarbeit auf begrenztem Raum dargestellt.</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	VL	0	3-4	4				
	<i>Systematische Theologie</i>	PS	0	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				5	PS-Arb.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodule (außer B6d), KG/ST-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

<b>Modulnummer:</b> B4b	<b>Modultitel:</b> Systematische Theologie (mit Vorlesungsprüfung)		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	12								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 105-120 h = 7-8 SWS	Selbststudium: 240-255 h						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Systematische Theologie (3-4 SWS) Proseminar Systematische Theologie (2 SWS) Übung Systematische Theologie (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Gegenstände und Methodik der Systematischen Theologie								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, und Probleme der Systematischen Theologie; sie beherrschen methodische Verfahren der argumentativen Urteilsbildung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die Problemstellungen der Systematischen Theologie argumentationsfähig.</p> <p>Die Studierenden können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens sowie zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemfelder beziehen.</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	VL	0	3-4	4				
	<i>Systematische Theologie</i>	PS	0	2	4				
	<i>Systematische Theologie</i>	Ü	0	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>				2	VL-Prüf.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Vertiefungsmodul Systematische Theologie (B6d), KG/ST-Modul (Master of Education)								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

<b>Modulnummer:</b> B5	<b>Modultitel:</b> Praktische Theologie				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	8								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 240 h			Kontaktzeit: 60 h = 4 SWS		Selbststudium: 180 h			
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Praktische Theologie / Religionspädagogik (2 SWS) (Pro-)Seminar Praktische Theologie* (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in Geschichte, Handlungsfelder und Methoden der Praktischen Theologie. Grundlagen der religiösen Kommunikation, der seelsorgerlichen Gesprächsführung, des Selbstverständnisses diakonischen Handelns (z.B. Inklusion und Teilhabe). Kenntnisse soziologischer und religionspsychologischer Religionstheorien. Religion und Säkularität sowie konfessionelle Identität und religiöse Pluralisierung. Überblickswissen über Typen religiöser Organisationsformen (Sekte, Gemeinschaft, Organisation und Institution).								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über einen reflektierten Religionsbegriff und können ihn in interkultureller und interreligiöser Perspektive darstellen. Sie verfügen über grundlegendes Wissen zur Praktischen Theologie einschließlich Religionspädagogik als Wahrnehmungs- und Handlungswissenschaft sowie über den Zusammenhang von religiöser Praxis und Biographie. Sie können ihr Wissen adressaten- und adressatinnenorientiert anwenden. Sie kennen aktuelle praktisch-theologische und religionspädagogische Forschungsergebnisse. Sie können exemplarisch Methoden und Grundlagen empirischer Religionsforschung analysieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Praktische Theologie / Religionspädagogik</i>	VL	O	2	2				
	<i>Praktische Theologie</i>	S	O	2	4				
	<i>Modulprüfung</i>				2	<i>schriftl. Ausarb. / VL-Prüf.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Praktische Theologie und Religionspädagogik im Master of Education								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latein + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse								

\* Es kann ein Proseminar Homiletik, nicht jedoch ein Hauptseminar Homiletik, eingebracht werden.

<b>Modulnummer:</b> B6a	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Altes Testament und Religionswissenschaft				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h		Kontaktzeit: 90 h = 6 SWS		Selbststudium: 300 h				
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Hauptseminar Altes Testament (2 SWS) Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) Übung* Religionswissenschaft (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in Gegenstände und Methodik theologischen Arbeitens im Bereich Altes Testament</li> <li>- Einführung in die Religionswissenschaft</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der Theologie am Beispiel der Disziplin Altes Testament wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können spezifische Problemstellungen vertieft wissenschaftlich bearbeiten und setzen zugleich exemplarische Schwerpunkte. Sie beurteilen theologische und religiöse Sachverhalte selbständig.</p> <p>Darüber hinaus kennen die Studierenden grundlegende Fragestellungen der Religionswissenschaft und können diese im Kontext der Theologie diskutieren</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Altes Testament</i>	<i>SE</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Religionswissenschaft</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Religionswissenschaft</i>	<i>Ü*</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Modulprüfung</i>				<i>5</i>	<i>SE-Arb.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Master of Education								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse, Altes Testament (B1b), Neues Testament (B2a), Kirchengeschichte (B3a), Systematische Theologie (B4a)								

\* Die Übung Religionswissenschaft darf durch ein (Pro-)Seminar Religionswissenschaft ersetzt werden.

<b>Modulnummer:</b> B6b	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Neues Testament und Religionswissenschaft				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h			Kontaktzeit: 90 h = 6 SWS			Selbststudium: 300 h		
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Hauptseminar Neues Testament (2 SWS) Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) Übung* Religionswissenschaft (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in Gegenstände und Methodik theologischen Arbeitens im Bereich Neues Testament</li> <li>- Einführung in die Religionswissenschaft</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der Theologie am Beispiel der Disziplin Neues Testament wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können spezifische Problemstellungen vertieft wissenschaftlich bearbeiten und setzen zugleich exemplarische Schwerpunkte. Sie beurteilen theologische und religiöse Sachverhalte selbständig.</p> <p>Darüber hinaus kennen die Studierenden grundlegende Fragestellungen der Religionswissenschaft und können diese im Kontext der Theologie diskutieren</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Neues Testament</i>	<i>SE</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>				
	<i>Religionswissenschaft</i>	<i>VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Religionswissenschaft</i>	<i>Ü*</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>2</i>				
	<i>Modulprüfung</i>				<i>5</i>	<i>SE-Arb.</i>		<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Master of Education								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse, Altes Testament (B1a), Neues Testament (B2b), Kirchengeschichte (B3a), Systematische Theologie (B4a)								

\* Die Übung Religionswissenschaft darf durch ein (Pro-)Seminar Religionswissenschaft ersetzt werden.

<b>Modulnummer:</b> B6c	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Kirchengeschichte und Religionswissenschaft				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h			Kontaktzeit: 90 h = 6 SWS		Selbststudium: 300 h			
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Hauptseminar Kirchengeschichte (2 SWS) Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) Übung* Religionswissenschaft (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in Gegenstände und Methodik theologischen Arbeitens im Bereich Kirchengeschichte</li> <li>- Einführung in die Religionswissenschaft</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der Theologie am Beispiel der Disziplin Kirchengeschichte wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können spezifische Problemstellungen vertieft wissenschaftlich bearbeiten und setzen zugleich exemplarische Schwerpunkte. Sie beurteilen theologische und religiöse Sachverhalte selbständig.</p> <p>Darüber hinaus kennen die Studierenden grundlegende Fragestellungen der Religionswissenschaft und können diese im Kontext der Theologie diskutieren</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Kirchengeschichte</i>	SE	O	2	4				
	<i>Religionswissenschaft</i>	VL	O	2	2				
	<i>Religionswissenschaft</i>	Ü*	O	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>				5	SE-Arb.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Master of Education								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse, Altes Testament (B1a), Neues Testament (B2a), Kirchengeschichte (B3b), Systematische Theologie (B4a)								

\* Die Übung Religionswissenschaft darf durch ein (Pro-)Seminar Religionswissenschaft ersetzt werden.

<b>Modulnummer:</b> B6d	<b>Modultitel:</b> Vertiefungsmodul Systematische Theologie und Religionswissenschaft				<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	13								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 390 h			Kontaktzeit: 90 h = 6 SWS		Selbststudium: 300 h			
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Hauptseminar Systematische Theologie (2 SWS) Vorlesung Religionswissenschaft (2 SWS) Übung* Religionswissenschaft (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in Gegenstände und Methodik theologischen Arbeitens im Bereich Systematische Theologie</li> <li>- Einführung in die Religionswissenschaft</li> </ul>								
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Problemstellungen der Theologie am Beispiel der Disziplin Systematische Theologie wissenschaftlich zu bearbeiten. Sie können spezifische Problemstellungen vertieft wissenschaftlich bearbeiten und setzen zugleich exemplarische Schwerpunkte. Sie beurteilen theologische und religiöse Sachverhalte selbständig.</p> <p>Darüber hinaus kennen die Studierenden grundlegende Fragestellungen der Religionswissenschaft und können diese im Kontext der Theologie diskutieren</p>								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Systematische Theologie</i>	SE	O	2	4				
	<i>Religionswissenschaft</i>	VL	O	2	2				
	<i>Religionswissenschaft</i>	Ü*	O	2	2				
	<i>Modulprüfung</i>				5	SE-Arb.		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Master of Education								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Griechischkenntnisse oder Graecum + Lateinkenntnisse, Altes Testament (B1a), Neues Testament (B2a), Kirchengeschichte (B3a), Systematische Theologie (B4b)								

\* Die Übung Religionswissenschaft darf durch ein (Pro-)Seminar Religionswissenschaft ersetzt werden.



<b>Modulnummer:</b> B7	<b>Modultitel:</b> Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie				<b>Art des Moduls:</b> Pflicht				
<b>ECTS-Punkte</b>	9								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h = 4 SWS	Selbststudium: 210 h*						
<b>Moduldauer</b>	1-2 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Vorlesung Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie (2 SWS) Proseminar Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie (2 SWS)								
<b>Modulinhalt</b>	Einführung in die Grundbegriffe und Theorien der Fachdidaktik Evangelische Theologie; Überblick über Geschichte, Theorien, Programmatik, Methoden, didaktische Ansätze, Institutionen und Adressaten der Fachdidaktik sowie die Arbeitsformen in den Berufsfeldern der Religionspädagogik; Kennenlernen kultureller, sozialer, geschlechtsspezifischer und internationaler Bedingungen religiöser Sozialisation, Entwicklung, Erziehung und Bildung.								
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben Überblickskenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie. Sie sind in der Lage, eine Unterrichtsstunde zu analysieren und zu reflektieren. Sie kennen die Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. Sie können grundlegendes Theorie- und Forschungswissen der Disziplin einschließlich ihrer Fachdidaktik, Wissen über institutionelle, persönliche und soziale Voraussetzungen der Religionspädagogik sowie Organisation und Handeln in der Religionspädagogik darstellen. Sie sind fähig, elementare Strukturen religionspädagogischen Handelns zu unterscheiden und zu beschreiben, sowie ihre eigene Rolle im Bildungsprozess professionstheoretisch zu reflektieren.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie	VL	O	2	2				
	Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie	PS	O	2	4				
	Modulprüfung				3	Unterrichtsentwurf		b	100
<b>Verwendbarkeit</b>	Modul Religionspädagogik / Fachdidaktik Evangelische Theologie und Praktische Theologie im Master of Education								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Graecum								

\* bei der Teilnahme an einer Unterrichtshospitation wird die Stundenzahl beim Selbststudium angerechnet

<b>Modulnummer:</b> B8	<b>Modultitel:</b> Bachelorarbeit		<b>Art des Moduls:</b> Wahlpflicht						
<b>ECTS-Punkte</b>	6								
<b>Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium</b>	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 0 h = 0 SWS	Selbststudium: 180 h						
<b>Moduldauer</b>	1 Semester								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester								
<b>Lehr- /Lernformen</b>	Selbststudium								
<b>Modulinhalt</b>	Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit wird wahlweise in einem der beiden Fächer geschrieben. Wird sie im Fach Evangelische Theologie angefertigt, können die Studierenden aus allen Disziplinen wählen. Sie wählen ein geeignetes Thema und besprechen ihre Vorgehensweise mit einem Dozenten oder einer Dozentin der entsprechenden Disziplin. Die Arbeit umfasst 40.000-60.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und soll innerhalb von 5 Wochen angefertigt werden.								
<b>Qualifikationsziele</b>	In der Bachelorarbeit zeigen Absolvent/innen, dass sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Evangelische Theologie beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenzten zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)</b>	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>CP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>		<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6</i>	<i>B-Arb.</i>	<i>5 Wochen</i>	<i>b</i>	<i>100</i>
<b>Verwendbarkeit</b>	Master of Education								
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Latinum + Graecum								